Multiple Choice-Fragen: Lösungen

**„Wirtschaftsordnungen I“**

1. Welche beiden gegensätzlichen Wirtschaftsordnungen unterscheidet man? (2/5)

Zentralverwaltungswirtschaft

Soziale Marktwirtschaft

Volkswirtschaft

Freie Marktwirtschaft

Sozioökologische Planwirtschaft

1. Wodurch wird die freie Marktwirtschaft reguliert? (1/5)  
     
    Durch den Staat  
    Durch Arbeitgeberzusammenschlüsse  
    Durch Anforderungen von Umwelt- und Klimaschutz  
    Durch Angebot und Nachfrage  
    Durch Tarifvereinbarungen
2. Welche Rolle spielt der Staat in der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

Der Staat mischt sich nicht ein.

Der Staat kümmert sich um die soziale Absicherung der Arbeitnehmer.

Der Staat ist nur für die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie   
 Rechtsprechung und Geldwesen zuständig.

Der Staat reguliert die Wirtschaft.

Der Staat mischt sich nur ein, wenn es erforderlich ist.

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)  
     
    Mangelnde Flexibilität

Unmenschliche Arbeitsbedingungen  
 Häufige Planungsfehler  
 Geringe Motivation der Arbeitskräfte  
 Preisabsprachen

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

Monopolbildung

Großer Verwaltungsaufwand

Keine Soziale Absicherungen

Keine Leistungsanreize

Hohe Inflation

1. Welche Aussagen über die Zentralverwaltungswirtschaft sind richtig? (2/5)  
   In der Zentralverwaltungswirtschaft …

legt der Staat die Löhne der Arbeitnehmer fest.

legen die einzelnen Betriebe Produktionsmenge und Preise fest.

werden nur Rohstoffe aus eigener Produktion verarbeitet.

werden Einstellungen und Entlassungen staatlich organisiert.

entscheidet der Betrieb, welche Produkte er herstellt

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (2/5)

Monopolbildung

Großer Verwaltungsaufwand

Keine Soziale Absicherungen

Keine Leistungsanreize

Hohe Inflation

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (3/5)  
     
    Mangelnde Flexibilität  
    Unmenschliche Arbeitsbedingungen  
    Häufige Planungsfehler  
    Geringe Motivation der Arbeitskräfte  
    Preisabsprachen
2. Ordnen Sie bitte richtig zu:  
     
   2 Preisabsprachen und Monopolbildung  
   3 Unmenschliche Arbeitsbedingungen  
   1 Keine soziale Absicherung  
     
   1: Versorgung bei Alter, Krankheit und Arbeitslosigkeit  
   2: Ausschaltung der Konkurrenz und Preisvorgaben  
   3: Lange Arbeitszeiten, niedrige Löhne und Kinderarbeit
3. Ordnen Sie bitte richtig zu:  
     
   2 Mangelnde Motivation  
   1 Umfassende Auswirkungen von Planungsfehlern  
   3 Mangelnde Flexibilität  
     
   1: Große Auswirkung kleiner Fehler auf die gesamte Wirtschaft  
   2: Keine bessere Bezahlung bei Mehrleistung  
   3: Zu langsame Umstellung auf neue wirtschaftliche Erfordernisse